

Aktuelle Informationen für die Anleger der HBV-Immobilienfonds 1 bis 4, 6 und 7 zum 31. Dezember 2018

Die im November 2009 begonnenen Fonds-Liquidationen kommen nunmehr im Jahre 2019 zum Abschluss.

Alle Fondsimmobilien sind veräußert und in Folge davon vereinbarungsgemäß sämtliche Grundstücks- und Bankschulden getilgt. Die Grundpfandgläubiger haben Restschuldbefreiung erteilt.

Für den Abschluss der Fonds-Liquidationen ist die Beendigung des im Jahre 2000 eröffneten Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Thomae und Partner AG grundsätzlich erforderlich. Nach dem aktuellen Sachstand ist infolge der Unbeweglichkeit des BHW jedoch mit einer immer noch mehrjährigen Verfahrensdauer zu rechnen. Daher konnte in Abstimmung mit den Beteiligten eine Regelung vorbesprochen werden, die zur Abtrennung der Fondsliquidationen von dem Insolvenzverfahren der Thomae und Partner AG führt. Die Umsetzung erfolgt in den kommenden Wochen.

Wie schon seit Jahren dargestellt, sind aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaften weitere Ausschüttungen bzw. eine Rückzahlung der Kommanditeinlagen nicht zu erwarten. Gemäß Gesellschaftsvertrag sind Nachschusspflichten der Anleger für Verbindlichkeiten der Fondsgesellschaften jedoch ausgeschlossen. Auch eine Rückzahlung der in den Anfangsjahren erfolgten Ausschüttungen ist nicht vorgesehen.

Die Steuerarbeiten sind in diesem Jahr mit abschließenden Schreiben des zuständigen Finanzamtes Karlsruhe Stadt im Januar zum endgültigen Abschluss gebracht worden. Auf die abschließende Steuerinformation vom November 2017 auf dieser Homepage wird verwiesen. Die Bilanzen für die restlichen Jahre der Liquidationsphase werden bis zum nächsten Jahr erstellt sein.

Im Übrigen ist nochmals darauf hinzuweisen, dass während der Liquidationsphase keine Einzelkündigungen mehr möglich sind, da durch den gesellschaftsrechtlichen Liquidationsbeschluss sämtliche Anteile als gekündigt gelten. Wir bitten daher, von der Zusendung von Kündigungsschreiben abzusehen. Erst nach Erstellung der Abschlussbilanz zum Ende der Liquidation werden für alle Anleger die Auseinandersetzungsbeträge ermittelt.

Im Hinblick auf die vollständige Beendigung der Liquidationen ist intern bereits eine abschließende Gesellschafterversammlung für September 2019 geplant. Die hierzu erforderlichen Mitteilungen, Informationen und Berichte erhalten Sie in den nächsten Monaten ausschließlich über die Homepages der TVVG und HBV.

Bei etwaigen Rückfragen wenden Sie sich ausschließlich schriftlich an die TVVG.